Subject: Einstellungspläne von Dial Up 194 - 07189

From: Kurt Einzinger <kurt.einzinger@ispa.at>

Date: Thu, 16 Jan 2003 16:44:19 +0100

To: Georg Serentschy <georg.serentschy@rtr.at>

Sehr geehrter Herr Dr. Serentschy,

da von Seiten der Telekom Austria uns gegenüber wiederholt geäußert wurde, dass sie

vorhabe den bestehenden Online Tarif über die Nummernkreise 194 und 07189 mit Ende

des Jahres 2003 aufzulassen, mit der Begründung dass dies von der RTR gefordert

werde, bitten wir Sie um Ihre Intervention im folgenden Sinne.

Grundsätzlich sieht die ISPA die Notwendigkeit des Bestehens beider Möglichkeiten

(quellnetztarifierter und zielnetztarifierter) von Internet Zugangsnummer im Festnetz.

Für die Erhaltung einer quellnetztarifierten Internet Zugangsnummer im Festnetz

(derzeit: 07189 oder 194) sprechen insbesonders folgende Gründe:

· Es existieren einige ISPs, NGOs, Firmen oder Communities, die bestimmten

Zielgruppen (z.B. die Universität den Studenten, Firmen ihren Mitarbeitern, Vereine

oder Parteien ihren Mitgliedern) einen kostenfreien Internetzugang, der über eine

quellnetztarifierte Zugangsnummer zu erreichen ist, zur Verfügung stellen. Diese

Organisationen wollen und können kein Billing-System für ihre Klientel aufbauen,

die das Entgelt für die Zugangsleistung ja dem jeweiligen Telekombetreiber zahlen.

· Es existieren weiters einige Angebote für kostenfreien anonymen Internetzugang,

wobei ebenfalls dieser über eine quellnetztarifierte Zugangsnummer zu erreichen ist.

· Aus Gründen der Flexibilität und des Wettbewerbs sollen beide Möglichkeiten der

Abrechnung des Entgelts für die Zugangsleistung im Festnetz zur Verfügung stehen, da

nur so eine Vielfalt von unterschiedlichen Angeboten für die Kunden gewährleistet

werden kann.

· Welche Nummernkreise für diese Zugangsarten verwendet werden ist aus Sicht

der ISPA zweitrangig, so dass einer Einstellung der 194 und 07189 nichts im Wege

steht, wenn ein Nummerplan konformer Nummernkreis für den quellnetztarifierten Dial

Up Zugang zum Einsatz kommt. Es sollte nur sichergestellt sein, dass für die technische

Umstellung der ISP- (POP) Einrichtungen auf eine neue Nummer genügend Zeit zur

Verfügung steht.

Schließlich möchten wir darauf hinweisen, dass der sogenannte Online-Tarif kein

Angebot an die Provider (ISPs) darstellt sondern ein Angebot an die Öffentlichkeit

(den Kunden) ist. Hintergrund war und ist das gesellschaftspolitische Ziel einen

einfachen Daten- (Internet) Zugang, der auch früh aus dem Swichted Network

herausgenommen wird, zu günstigeren Konditionen als die Sprachtelefonie anzubieten.

Sollte dieser eingestellt werden, so sind viele Services (wie oben angeführt) nicht

mehr möglich und es besteht erheblicher Erklärungsbedarf gegenüber der Öffentlichkeit

und der Politik. Ganz sicher ist eine solche Maßnahme den europäischen Zielen des

eEurope 2005 Action Plans zuwiderlaufend.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kurt Einzinger

Generalsekretär

Internet Service Providers Austria - ISPA

Währingerstrasse 3/18

1090 Wien, Austria

Tel.: +43 1 409 55 76

Fax: +43 1 409 55 76 21

mmail: office@ispa.at

web: http://www.ispa.at